

Jahresbericht
zum 31. März 2019.
Deka-Global Aktien Strategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-Global Aktien Strategie für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte wiesen in den vergangenen zwölf Monaten eine hohe Schwankungsbreite auf. Überwogen zu Beginn der Berichtsperiode noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die erratische US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings ließen Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten Jerome Powell erste Zweifel am Zinserhöhungskurs der Notenbank aufkommen. In der Folge erzielten Staatsanleihen bester Bonität deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, hat jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant. Höherverzinsliche Rentensegmente wiesen in Teilen eine merkliche Ausweitung der Risikoprämien auf.

An den europäischen Börsen wie auch in Japan kam es in der Berichtsperiode zeitweilig zu empfindlichen Kursverlusten, wobei sich die Schwächephase insbesondere auf den Zeitraum Juni bis Dezember konzentrierte. US-Aktienindizes entwickelten sich bis in den Herbst hinein deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es – vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China – auch hier im vierten Quartal 2018 zu größeren Korrekturen kam. Nach dem Jahreswechsel konnten die Börsen dann wieder auf breiter Front zu einer Erholung ansetzen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



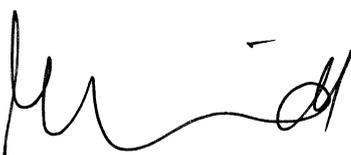
Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. März 2019	10
Vermögensaufstellung zum 31. März 2019	11
Anhang	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Besteuerung der Erträge	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	31

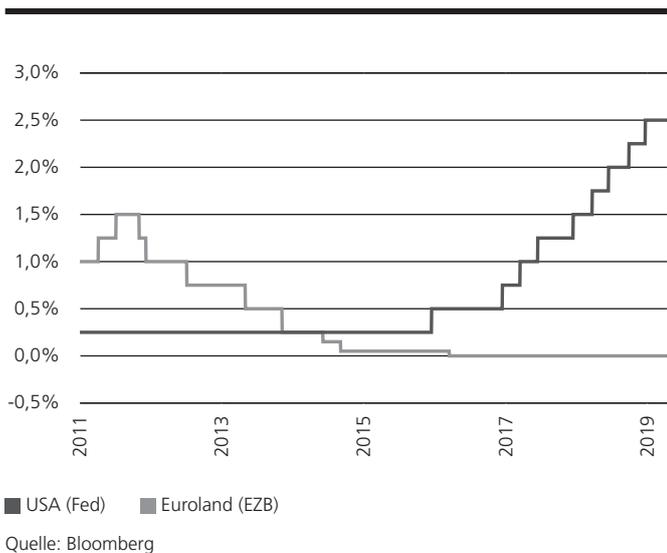
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Turbulentes Aktienjahr

Die seit 2009 andauernde und nahezu makellose Erholungsbewegung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erhielt im Jahr 2018 erstmals sichtbare Kratzer. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die verbale Aufkündigung des Multilateralismus durch die US-Administration sowie die aggressive handelspolitische Tonlage irritierten die Marktteilnehmer. In Europa dämpften die chaotischen Brexit-Verhandlungen, die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung sowie die Gelbwestenproteste in Frankreich den Risikoappetit der Anleger. Im Ergebnis blickten die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem die Kurse in der vergangenen Dekade stets höher tendierten. Erst nach dem Jahreswechsel setzte wieder eine Erholungsbewegung ein.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, büßte dann allerdings im Laufe des Jahres 2018 an Dynamik ein. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten und vierten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent. Vor allem Italien und Deutschland schlugen negativ auf die Wirtschaftsleistung des Euro-Währungsgebiets durch.

Nach einer robusten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum unterstützte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte allerdings in erster Linie auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilsektor zu leiden

hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge auf 98,5 Punkte – zugleich der niedrigste Wert seit Dezember 2014 – dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Im März versöhnte der ifo Index etwas mit einem neuerlichen Anstieg auf 99,6 Punkte. Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Entwicklung in Euroland damit auf Normalniveau ermäßigt. Der moderatere Aufschwung steht weiterhin auf einem breiten Fundament und wird von einem Arbeitsplatzaufbau begleitet.

In den USA überraschte der US-Präsident erneut negativ mit der Androhung von Zöllen u.a. auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen erträglich. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das weltweite Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob in den vergangenen zwölf Monaten den Leitzins drei Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren merklich anzogen. Der US-Aktienmarkt widerstand lange den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des langjährigen Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed den gewünschten Bremseffekt entwickeln und der durch die Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Für das Jahr 2019 werden vor diesem Hintergrund zunächst keine weiteren Zinsschritte erwartet.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auch nach drei Jahren auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni 2018 stimmte die Zentralbank schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Schwächere Konjunkturdaten und die erhöhte Finanzmarktvolatilität stehen einer baldigen Straffung der EZB entgegen, was die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa verfestigen dürfte.

In den Schwellenländern stellte sich die wirtschaftliche Situation heterogen dar: Die höchste wirtschaftliche Dynamik herrscht weiterhin in Asien, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Das Wachstumspotenzial Russlands fällt im Zuge des internationalen Sanktionsregimes verhalten aus, die Türkei und Argentinien stecken in einer Rezession, während Venezuela am Abgrund taumelt und die USA unverhohlen mit der Rückkehr zur interventionistischen Monroe-Doktrin drohten. In Brasilien ist die erste Euphorie, die den Amtsantritt des polarisierenden Präsidenten Bolsonaro begleitete, bereits großteils verflogen, so dass Zweifel an einem kräftigen Aufschwung im laufenden Jahr angebracht sind. Es bestehen darüber hinaus in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika strukturelle Problemlagen. Die Anfang 2019 angestimmten versöhnlichen Töne im Handelskonflikt zwischen den USA und China waren konstruktiv für die Stimmung. Ebenso strahlte die Zusicherung von Fed-Chef Powell, mit Blick auf weitere Zinsanhebungen „geduldig“ zu sein, positiv auf die Marktstimmung aus.

Aktienmärkte mit starkem Schlusspurt

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend zurückhaltender ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) stiegen die Kurse weltweit aufgrund eines sehr starken ersten Quartals 2019 per saldo um 2,0 Prozent. Der Dow Jones Industrial (plus 7,6 Prozent) und der marktbreite S&P 500 Index (plus 7,3 Prozent) landeten gesichert auf positivem Terrain. Im Oktober 2018 hatte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten markiert, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahreswechsel in die Tiefe zog. Nach dem Jahreswechsel hellte sich die Stimmung an den Börsen allerdings wieder kräftig auf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit satten Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co plus 52,7 Prozent) und Konsumgüter (Procter & Gamble plus 31,2 Prozent). Aufschließen zum Spitzenduo konnten zudem Visa (plus 30,6 Prozent) und Microsoft (plus 29,2 Prozent). Das abgeschlagene Schlusslicht bildete die Investmentbank Goldman Sachs (minus 23,8 Prozent).

In Europa sorgten die nach wie vor ungeklärten Modalitäten des britischen EU-Austritts für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt ausblieb und sich eine Fristverlängerung abzeichnete. Ein weiterer Krisenherd blieb Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Minus von 0,3 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX büßte 4,7 Prozent ein. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer, die darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil veräußerten nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken des glyphosathaltigen Unkrautvernichters Roundup. Verluste wiesen in Europa darüber hinaus u.a. Spanien (IBEX 35 minus 3,8 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 5,0 Prozent) auf.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 22,3 Prozent bzw. minus 20,1 Prozent). Die Mehrzahl der Branchen rettete sich auf Jahressicht ins Plus. Hierzu gehörten traditionell defensive Sektoren wie Pharma (plus 15,5 Prozent), Nahrungsmittel & Getränke (plus 15,4 Prozent) sowie Einzelhandel (plus 13,5 Prozent). Daneben verbuchten Aktien aus den Branchen Öl & Gas und Versorger mit plus 11,8 Prozent bzw. plus 11,7 Prozent ein überdurchschnittliches Ergebnis.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.03.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck zwischen Oktober und Dezember jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schaffte es der Nikkei 225 noch gerade in die Gewinnzone (plus 0,2 Prozent), während für den TOPIX ein Minus von 6,6 Prozent zu Buche schlug. Nach den Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich fallen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den

USA einen Rückgang um 3,5 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 9,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis).

Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten. Seit dem Jahreswechsel konnten die Notierungen trotz erhöhter politischer Risiken kräftig zulegen und die Verluste des Vorquartals weitgehend aufholen. Das wirtschaftliche Fundament ist weiterhin intakt, das Wachstum wie auch die Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

Renditen in Euroland im Sinkflug

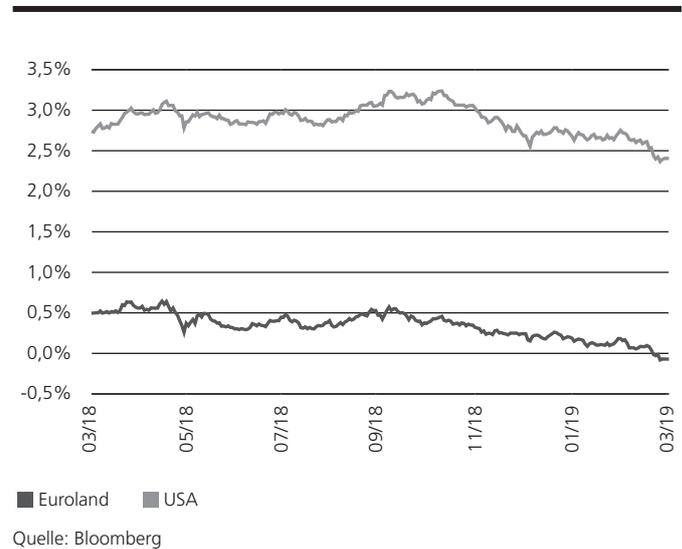
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum drastisch zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen oder auch die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs 0,5 Prozent bis Ende März 2019 auf minus 0,1 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 3,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland führten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum zu signifikanten Kursverlusten und einem Anstieg der Rendite 10-jähriger Staatstitel von 1,8 Prozent auf annähernd 3,7 Prozent im Oktober 2018. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. In den letzten Berichtsmonaten erholte sich der Markt jedoch wieder und die Rendite kam auf zuletzt 2,5 Prozent zurück. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, beliefen sich im 10-Jahres-Bereich zum Märzultimo aber immer noch auf stattliche 3,8 Prozent.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsra-

ten zunächst auf breiter Front zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 23 Basispunkte an und betrug zuletzt 2,5 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende und schwächeren Konjunkturdaten ermäßigte sich die Rendite bis Ende März 2019 auf 2,4 Prozent.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar merklich gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung, nicht zuletzt aufgrund des protektionistischen US-Gebarens. Die Sorge vor den Folgen für die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien schwächten den Euro spürbar. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,12 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf knapp 75 Euro je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Seit Februar zog der Ölpreis erneut etwas an (68 US-Dollar).

Jahresbericht 01.04.2018 bis 31.03.2019

Deka-Global Aktien Strategie

Tätigkeitsbericht.

Bei dem Fonds Deka-Global Aktien Strategie handelt es sich um einen weltweit anlegenden Aktienfonds, dessen Anlageziel der langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte ist. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds strebt als Anlageziel einen langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände an. Der Fonds investiert überwiegend (mindestens 51 Prozent) in Aktien. Dabei verfolgt er eine All-Cap-Strategie, d.h., er erwirbt Aktien sowohl kleiner als auch mittlerer und großer Unternehmen und investiert insbesondere in Aktien und vergleichbare Papiere, deren Wachstumspotenzial nach unserer Einschätzung im aktuellen Kurs nicht hinreichend berücksichtigt ist. Darüber hinaus kann der Fonds auch andere Aktien in- und ausländischer Emittenten erwerben und Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Genussscheinen in- und ausländischer Aussteller tätigen. Daneben können auch Indexzertifikate erworben werden. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Mit Wirkung zum 1. April 2018 wurde das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das OGAW-Sondervermögen von der Landesbank Berlin Investment GmbH (LBB-INVEST), Berlin, auf die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch übertragen und der Name von WachstumGlobal-INVEST in Deka-Global Aktien Strategie umbenannt.

Solider Wertzuwachs

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad aktiv gesteuert und im Stichtagsvergleich leicht gesenkt. Zum Berichtsstichtag waren 97,8 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt. Im Verlauf des Berichtsjahres wurden zur Steuerung zudem verschiedene Aktienindexfutures sowie Optionen auf Aktien genutzt.

Innerhalb der Länderstruktur kam es in der Berichtsperiode zu Anpassungen. Die mit Abstand größte Länderposition entfiel mit zuletzt 55,4 Prozent des Fondsvermögens auf die USA. Dahinter folgten mit deutlichem Abstand Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Japan, wobei in Japan eine merkliche Reduktion vorgenommen wurde. Die Engagements in Südkorea, Singapur und Hongkong wurden vollständig veräußert. Auf Branchenebene führten die Sektoren Pharma und Technologie die Aufstellung an. Zu den präferierten Einzeltiteln gehörte im Berichtszeitraum unter anderem Amazon. Johnson & Johnson wurde hingegen veräußert und andere Titel wie Nestlé, Procter & Gamble sowie Verizon gemieden.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Global Aktien Strategie

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	7,4%	6,0%	6,6%
Gesamtkostenquote	1,49%		

ISIN DE0009799064

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Global Aktien Strategie

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	3.594.483,49
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	3.084,65
Futures	243.235,97
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	26.742,57
Devisenkassageschäften	25.419,75
sonstigen Wertpapieren	1.425,82
Summe	3.894.392,25

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-1.564.861,69
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-7.317,76
Futures	-140.914,53
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-31.738,20
Devisenkassageschäften	-9.914,11
sonstigen Wertpapieren	-5,18
Summe	-1.754.751,47

Deka-Global Aktien Strategie

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten in der Berichtsperiode beispielsweise die Einzeltitelselektion wie das Engagement in Amazon sowie die Sektorallokation mit einem akzentuierten Bestand im Technologiesektor. Als nachteilig erwiesen sich die relativ geringe Positionierung im US-Dollar sowie das Engagement im europäischen Bankensektor.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

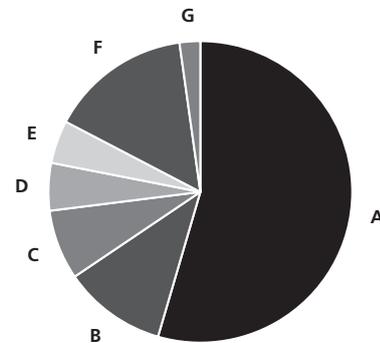
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Deka-Global Aktien Strategie verfügte per 31. März 2019 über ein Fondsvolumen von 12,7 Mio. Euro und verzeichnete im Betrachtungszeitraum ein Plus von 7,4 Prozent.

Fondsstruktur Deka-Global Aktien Strategie



A	USA	54,5%
B	Großbritannien	11,0%
C	Deutschland	7,5%
D	Frankreich	5,1%
E	Japan	4,6%
F	Sonstige Länder	15,1%
G	Barreserve, Sonstiges	2,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Global Aktien Strategie

Index: 31.03.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Global Aktien Strategie

Vermögensübersicht zum 31. März 2019.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	12.246.961,49	96,49
Australien	113.594,69	0,89
Belgien	56.070,00	0,44
Bermuda	51.747,63	0,41
Deutschland	955.092,50	7,52
Färöer Inseln	88.608,38	0,70
Frankreich	640.670,00	5,05
Großbritannien	1.390.927,45	10,96
Irland	285.887,98	2,26
Italien	35.895,50	0,28
Japan	574.295,59	4,52
Kanada	313.513,21	2,46
Liberia	65.089,72	0,51
Niederlande	320.446,98	2,52
Norwegen	97.271,21	0,77
Österreich	69.012,00	0,54
Schweden	46.678,56	0,37
Schweiz	163.188,08	1,29
Spanien	64.042,26	0,50
USA	6.914.929,75	54,50
2. Sonstige Wertpapiere	148.610,07	1,17
Schweiz	148.610,07	1,17
3. Derivate	28.521,47	0,22
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	585.503,02	4,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	42.117,25	0,33
II. Verbindlichkeiten	-358.241,10	-2,83
III. Fondsvermögen	12.693.472,20	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	12.246.961,49	96,49
AUD	113.594,69	0,89
CAD	211.923,65	1,66
CHF	163.188,08	1,29
EUR	2.372.186,26	18,68
GBP	1.289.965,45	10,16
JPY	574.295,59	4,52
NOK	185.879,59	1,47
SEK	46.678,56	0,37
USD	7.289.249,62	57,45
2. Sonstige Wertpapiere	148.610,07	1,17
CHF	148.610,07	1,17
3. Derivate	28.521,47	0,22
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	585.503,02	4,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	42.117,25	0,33
II. Verbindlichkeiten	-358.241,10	-2,83
III. Fondsvermögen	12.693.472,20	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Global Aktien Strategie

Vermögensaufstellung zum 31. März 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								12.395.571,56	97,66
Aktien								12.246.961,49	96,49
EUR								2.372.186,26	18,68
DE000A0Z23Q5	adesso AG Inhaber-Aktien	STK		1.300	1.300	0	EUR 53,700	69.810,00	0,55
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		1.800	1.800	0	EUR 38,340	69.012,00	0,54
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		3.500	3.500	0	EUR 22,365	78.277,50	0,62
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		1.350	2.450	1.100	EUR 56,650	76.477,50	0,60
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom.	STK		4.100	33.200	29.100	EUR 8,755	35.895,50	0,28
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		6.500	15.700	9.200	EUR 9,921	64.486,50	0,51
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		950	5.450	4.500	EUR 49,330	46.863,50	0,37
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien	STK		950	2.550	1.600	EUR 84,700	80.465,00	0,63
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		1.900	1.900	0	EUR 84,650	160.835,00	1,27
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		8.177	8.177	0	EUR 7,832	64.042,26	0,50
FR0000035081	Icade S.A. Actions au Porteur	STK		650	650	0	EUR 74,950	48.717,50	0,38
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		10.000	17.500	7.500	EUR 10,776	107.760,00	0,85
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		900	900	0	EUR 62,300	56.070,00	0,44
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		15.000	28.000	13.000	EUR 2,799	41.985,00	0,33
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.500	3.500	0	EUR 35,970	125.895,00	0,99
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK		850	850	0	EUR 47,480	40.358,00	0,32
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		220	250	30	EUR 327,050	71.951,00	0,57
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		900	1.800	900	EUR 100,600	90.540,00	0,71
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK		1.200	1.200	0	EUR 58,430	70.116,00	0,55
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		3.600	3.600	0	EUR 28,045	100.962,00	0,80
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.	STK		950	2.750	1.800	EUR 48,480	46.056,00	0,36
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		1.200	1.800	600	EUR 78,130	93.756,00	0,74
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port.	STK		1.000	2.400	1.400	EUR 111,700	111.700,00	0,88
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		1.300	2.400	1.100	EUR 95,810	124.553,00	0,98
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien	STK		1.100	3.680	2.580	EUR 77,140	84.854,00	0,67
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		7.100	7.100	0	EUR 24,620	174.802,00	1,38
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		270	870	600	EUR 158,800	42.876,00	0,34
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		900	900	0	EUR 85,800	77.220,00	0,61
DE000A1ML711	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		2.500	3.600	1.100	EUR 46,340	115.850,00	0,91
AUD								113.594,69	0,89
AU00000005320	South32 Ltd. Reg.Shares	STK		13.500	13.500	0	AUD 3,730	31.786,06	0,25
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares	STK		5.000	5.000	0	AUD 25,920	81.808,63	0,64
CAD								211.923,65	1,66
CA2925051047	EnCana Corp. Reg.Shares	STK		10.000	10.000	0	CAD 9,590	63.616,73	0,50
CA5503721063	Lundin Mining Corp. Reg.Shares	STK		13.000	31.000	18.000	CAD 6,240	53.812,19	0,42
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		1.950	2.150	200	CAD 73,050	94.494,73	0,74
CHF								163.188,08	1,29
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		850	850	0	CHF 95,060	72.304,82	0,57
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien	STK		125	350	225	CHF 812,500	90.883,26	0,72
GBP								1.289.965,45	10,16
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		950	1.800	850	GBP 61,270	67.495,19	0,53
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK		15.000	31.500	16.500	GBP 4,104	71.383,84	0,56
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		35.000	75.800	40.800	GBP 4,760	193.186,30	1,52
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		22.000	25.000	3.000	GBP 5,562	141.891,05	1,12
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		1.900	5.500	3.600	GBP 17,765	39.139,94	0,31
GB00B19NLV48	Experian PLC Reg.Shares	STK		2.600	6.300	3.700	GBP 20,560	61.986,60	0,49
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK		25.500	37.000	11.500	GBP 3,170	93.734,78	0,74
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK		3.050	4.900	5.450	GBP 26,300	93.015,84	0,73
GB00BYT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC Reg.Shares	STK		11.600	23.900	12.300	GBP 10,620	142.851,18	1,13
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK		1.500	1.500	0	GBP 31,180	54.233,63	0,43
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares	STK		18.000	18.000	0	GBP 2,317	48.361,51	0,38
GB00B777214	The Royal Bk of Scotld Grp PLC Reg.Shares	STK		26.000	68.000	42.000	GBP 2,491	75.101,46	0,59
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		1.600	2.900	1.300	GBP 43,865	81.384,08	0,64
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK		78.500	118.500	40.000	GBP 1,386	126.200,05	0,99
JPY								574.295,59	4,52
JP3566800003	Central Japan Railway Co. Reg.Shares	STK		200	500	300	JPY 25.710,000	41.336,07	0,33
JP3820000002	Fuji Electric Co. Ltd. Reg.Shares	STK		5.100	5.100	0	JPY 3.140,000	128.735,08	1,01
JP3818000006	Fujitsu Ltd. Reg.Shares	STK		1.100	15.000	13.900	JPY 7.986,000	70.618,59	0,56
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares	STK		2.650	2.800	4.700	JPY 2.745,000	58.477,03	0,46
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK		300	400	100	JPY 31.560,000	76.112,38	0,60
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg.Shares	STK		750	1.400	650	JPY 10.745,000	64.783,55	0,51
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK		2.300	2.300	0	JPY 3.876,000	71.665,26	0,56
JP3573000001	Tokyo Gas Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.600	2.600	0	JPY 2.993,500	62.567,63	0,49
NOK								185.879,59	1,47
FO0000000179	Bakkafrost P/F Navne-Aktier	STK		2.000	2.000	0	NOK 429,600	88.608,38	0,70
NO0010739402	Sbanken ASA Navne-Aksjer	STK		12.000	12.000	0	NOK 78,600	97.271,21	0,77
SEK								46.678,56	0,37
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B	STK		5.500	5.500	0	SEK 88,500	46.678,56	0,37
USD								7.289.249,62	57,45

Deka-Global Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	250	500	250	USD 175,120	38.986,60	0,31	
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares		STK	2.700	3.200	3.650	USD 45,620	109.687,88	0,86	
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares		STK	670	1.030	360	USD 263,530	157.233,27	1,24	
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	215	50	110	USD 1.172,270	224.442,81	1,78	
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	195	240	45	USD 1.773,420	307.953,96	2,44	
US02376R1023	American Airlines Group Inc. Reg.Shares		STK	4.350	7.800	3.450	USD 30,900	119.698,12	0,94	
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares		STK	950	950	0	USD 126,990	107.431,76	0,85	
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	1.710	350	1.040	USD 188,720	287.378,07	2,27	
US0394831020	Archer Daniels Midland Co. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	USD 42,720	57.063,98	0,45	
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	4.300	6.700	2.400	USD 31,010	118.743,49	0,94	
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	5.550	0	800	USD 27,330	135.074,14	1,06	
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares		STK	500	500	0	USD 87,810	39.097,91	0,31	
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	2.200	3.700	1.500	USD 47,840	93.724,56	0,74	
US14040H1059	Capital One Financial Corp. Reg.Shares		STK	1.550	1.550	0	USD 80,960	111.748,52	0,88	
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	1.900	2.200	300	USD 53,360	90.283,63	0,71	
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	1.700	0	900	USD 61,980	93.829,65	0,74	
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	3.500	7.000	3.500	USD 40,420	125.980,68	0,99	
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares		STK	6.000	8.500	2.500	USD 27,740	148.216,75	1,17	
US2091151041	Consolidated Edison Inc. Reg.Shares		STK	700	700	0	USD 84,270	52.530,39	0,41	
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares		STK	800	2.000	1.200	USD 119,360	85.033,17	0,67	
CA2925051047	EnCana Corp. Reg.Shares		STK	16.000	16.000	0	USD 7,130	101.589,56	0,80	
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares		STK	1.600	1.600	0	USD 95,240	135.699,72	1,07	
US29444U7000	Equinix Inc. Reg.Shares		STK	140	440	300	USD 449,960	56.097,24	0,44	
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	1.250	0	950	USD 80,740	89.874,88	0,71	
US3156161024	FS Networks Inc. Reg.Shares		STK	820	620	1.050	USD 153,710	112.242,04	0,88	
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.100	2.600	4.300	USD 165,550	162.166,61	1,28	
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares		STK	800	800	0	USD 82,350	58.666,90	0,46	
US35137L2043	Fox Corp. Reg.Shares B		STK	566	567	1	USD 35,670	17.978,73	0,14	
US45337C1027	Incyte Corp. Reg.Shares		STK	800	1.200	400	USD 85,740	61.081,97	0,48	
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	3.300	1.200	1.400	USD 53,110	156.073,73	1,23	
US4595061015	Intl Flavors & Fragrances Inc. Reg.Shares		STK	500	1.000	500	USD 129,710	57.754,13	0,45	
BMG491BT1088	Invesco Ltd. Reg.Shares		STK	3.000	3.000	4.750	USD 19,370	51.747,63	0,41	
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares		STK	1.150	1.150	0	USD 116,140	118.937,62	0,94	
US5132721045	Lamb Weston Holdings Inc. Reg.Shares		STK	1.000	1.000	0	USD 73,920	65.826,62	0,52	
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A		STK	600	1.800	1.200	USD 83,860	44.806,98	0,35	
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	1.250	1.250	2.650	USD 60,950	67.845,85	0,53	
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	900	1.800	900	USD 92,930	74.479,72	0,59	
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	500	750	250	USD 189,390	84.327,00	0,66	
US58155Q1031	McKesson Corp. Reg.Shares		STK	600	600	0	USD 115,290	61.600,25	0,49	
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares		STK	900	900	0	USD 89,960	72.099,38	0,57	
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	1.870	1.870	0	USD 82,630	137.600,16	1,08	
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	2.640	3.900	1.260	USD 116,930	274.896,66	2,18	
US6311031081	Nasdaq Inc. Reg.Shares		STK	850	1.900	1.050	USD 86,740	65.656,53	0,52	
US6494451031	New York Community Bancorp Inc Reg.Shares		STK	9.000	9.000	0	USD 11,780	94.412,04	0,74	
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	790	1.100	310	USD 191,920	135.016,52	1,06	
US6550441058	Noble Energy Inc. Reg.Shares		STK	3.350	3.350	0	USD 24,890	74.252,19	0,58	
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares		STK	380	550	170	USD 267,000	90.351,31	0,71	
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	1.300	2.300	1.000	USD 53,190	61.576,21	0,49	
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares		STK	1.250	1.400	150	USD 103,860	115.610,67	0,91	
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	1.000	1.000	0	USD 121,840	108.499,93	0,85	
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	3.600	4.000	400	USD 42,290	135.575,05	1,07	
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	1.150	500	950	USD 91,690	93.898,66	0,74	
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares		STK	1.450	1.450	0	USD 127,260	164.323,43	1,29	
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	2.650	USD 56,550	75.537,65	0,60	
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	240	420	680	USD 404,830	86.521,39	0,68	
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares		STK	1.350	1.350	0	USD 91,910	110.493,34	0,87	
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares		STK	650	1.450	800	USD 112,450	65.089,72	0,51	
US78781P1057	SailPoint Technologies Hldgs Reg.Shares		STK	5.000	10.800	5.800	USD 28,180	125.473,08	0,99	
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares		STK	1.010	1.150	140	USD 183,360	164.917,05	1,30	
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	1.050	1.200	150	USD 93,940	87.837,39	0,69	
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	450	450	0	USD 190,060	76.162,79	0,60	
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	9	1.409	1.400	USD 110,710	887,30	0,01	
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	330	0	770	USD 270,300	79.432,74	0,63	
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares		STK	1.050	2.080	1.030	USD 112,570	105.257,14	0,83	
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	720	900	180	USD 242,230	155.310,21	1,22	
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares		STK	2.600	4.700	2.100	USD 33,560	77.702,48	0,61	
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.270	1.420	150	USD 154,670	174.923,99	1,38	
US9314271084	Walgreens Boots Alliance Inc. Reg.Shares		STK	750	1.200	450	USD 62,510	41.749,41	0,33	
US94946T1060	WellCare Health Plans Inc. Reg.Shares		STK	650	650	0	USD 268,210	155.248,68	1,22	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								148.610,07	1,17	
CHF								148.610,07	1,17	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	610	700	90	CHF 272,250	148.610,07	1,17	
Summe Wertpapiervermögen¹⁾								EUR	12.395.571,56	97,66
Derivate										

Deka-Global Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								25.864,96	0,20
Offene Positionen									
	AUD/EUR 300.000,00	OTC						2.488,85	0,02
	CAD/EUR 210.000,00	OTC						351,53	0,00
	HKD/EUR 1.500.000,00	OTC						1.951,05	0,02
	JPY/EUR 25.000.000,00	OTC						3.954,11	0,03
	USD/EUR 1.640.000,00	OTC						17.119,42	0,13
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								2.656,51	0,02
Offene Positionen									
	GBP/EUR 360.000,00	OTC						2.584,84	0,02
	GBP/USD 490.725,29	OTC						8.980,54	0,07
	USD/EUR 820.000,00	OTC						-8.908,87	-0,07
Summe Devisen-Derivate								EUR 28.521,47	0,22
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	132.530,33			% 100,000	132.530,33	1,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	29.744,05			% 100,000	3.984,87	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	80.913,10			% 100,000	8.344,48	0,07
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	534.161,39			% 100,000	51.225,24	0,40
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	89.837,92			% 100,000	59.595,36	0,47
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	53.206,07			% 100,000	47.611,48	0,38
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	34.336,57			% 100,000	3.895,27	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	33.813.646,00			% 100,000	271.824,80	2,15
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	9.879,26			% 100,000	6.491,19	0,05
Summe Bankguthaben								EUR 585.503,02	4,62
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 585.503,02	4,62
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	18.012,39				18.012,39	0,14
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	24.104,86				24.104,86	0,19
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 42.117,25	0,33
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	-19.693,70			% 100,000	-12.431,44	-0,10
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-125.308,37			% 100,000	-111.588,56	-0,88
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	-123.239,80			% 100,000	-142.906,61	-1,13
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR -266.926,61	-2,11
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-36,38				-36,38	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-75.186,18				-75.186,18	-0,59
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-16.091,93				-16.091,93	-0,13
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -91.314,49	-0,72
Fondsvermögen								EUR 12.693.472,20	100,00
Umlaufende Anteile								STK 346.719,000	
Anteilwert								EUR 36,61	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.03.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86238 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46425 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,69660 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,42770 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,11751 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,12295 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50747 = 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,52195 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	124,39500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,81495 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,58419 = 1 Euro (EUR)

Deka-Global Aktien Strategie

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA03765K1049	Aphria Inc. Reg.Shares	STK	5.000	5.000
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK	4.000	4.000
CA1363851017	Canadian Natural Resources Ltd Reg.Shares	STK	5.600	5.600
CA5592224011	Magna International Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK	0	4.125
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd. Reg.Shares	STK	900	900
CHF				
CH0413237394	CEVA Logistics AG Namens-Aktien	STK	7.900	7.900
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	1.000	1.000
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	7.800	7.800
CH0012829898	Emmi AG Namens-Aktien	STK	0	250
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	30	30
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK	23	23
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	420	420
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	207	207
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B	STK	3.300	3.300
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	11.900	11.900
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	0	1.850
EUR				
FR0013341781	2CRSI S.A. Actions Port.	STK	2.300	2.300
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	10	10
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	6.000	6.000
DE000A2JNWZ9	AKASOL AG Inhaber-Aktien	STK	2.900	2.900
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	700	700
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	2.300	2.300
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	2.750	2.750
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	0	2.800
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK	1.000	2.200
DE0005501357	Axel Springer SE vink.Namens-Aktien	STK	0	2.700
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni	STK	50.000	50.000
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	1.100	1.100
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	2.250
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien	STK	1.550	1.550
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK	20.000	20.000
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK	7.000	7.000
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	500	1.400
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	4.950	4.950
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	1.200	1.200
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	10.400	10.400
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	4.800	4.800
GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC Reg.Shares	STK	3.000	3.000
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	28.000	28.000
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	300	300
FR0000038259	Eurofins Scientific S.A. Actions Port.	STK	120	120
DE0005664809	Evotec AG Inhaber-Aktien	STK	2.750	2.750
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam	STK	10.500	10.500
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	3.300	3.300
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK	1.400	1.400
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	920	920
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	3.500	3.500
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	0	10.900
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	58.000	58.000
BE0003766806	Ion Beam Applications S.A. Actions au Port.	STK	1.650	1.650
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGPS, S.A. Acções Nominativas	STK	4.000	4.000
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	1.709	1.709
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	22.200	22.200
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	0	5.000
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	3.150	3.150
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom.	STK	12.000	12.000
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK	3.800	3.800
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	1.350	1.350
US7960502018	Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs (NV) (GDR 144A)	STK	0	350
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	2.500
IT0000433307	Saras S.p.A. Raffinerie Sarde Azioni nom.	STK	26.000	26.000
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	1.400	1.400
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK	7.000	7.000
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	2.400	2.400
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port.	STK	5.500	5.500

Deka-Global Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK	1.150	1.150
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK	3.032	3.032
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	9.200	9.200
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom.	STK	0	2.450
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	9.000	9.000
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg.Shares	STK	4.500	4.500
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien	STK	3.600	3.600
GBP				
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK	4.100	4.100
GB0031743007	Burberry Group PLC Reg.Shares	STK	0	6.750
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Reg.Shares	STK	11.400	11.400
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK	0	25.000
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	5.500	5.500
GB00B53P2009	Jupiter Fund Management PLC Reg.Shares	STK	0	29.900
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK	205.000	205.000
GB00B83VD954	Man Group PLC Reg.Shares	STK	0	64.000
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares	STK	23.000	23.000
GB00BDCXV269	Quilter PLC Reg.Shares 144A	STK	22.400	22.400
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK	900	900
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	2.600	2.600
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Reg.Shares	STK	14.000	14.000
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	4.800	4.800
HKD				
CNE1000001Z5	Bank of China Ltd. Reg.Shares H	STK	180.000	180.000
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK	0	15.000
JPY				
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	2.800	2.800
JP3792600003	Hino Motors Ltd. Reg.Shares	STK	0	16.100
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK	0	25.000
JP3137200006	Isuzu Motors Ltd. Reg.Shares	STK	0	13.600
JP3699400002	Japan Airport Terminal Co.Ltd. Reg.Shares	STK	1.300	1.300
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK	0	8.400
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK	170	170
JP3283650004	KOSE Corp. Reg.Shares	STK	570	570
JP3898400001	Mitsubishi Corp. Reg.Shares	STK	3.000	3.000
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corp. Reg.Shares	STK	11.000	11.000
JP3734800000	Nidec Corp. Reg.Shares	STK	500	500
JP3435350008	Sony Financial Holding Inc. Reg.Shares	STK	4.000	4.000
JP3814800003	Subaru Corp. Reg.Shares	STK	0	4.700
JP3397200001	Suzuki Motor Corp. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	2.000	2.000
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	4.500
JP3595200001	Tosoh Corp. Reg.Shares	STK	0	8.050
NOK				
NO0010633951	B2Holding ASA Navne-Aksjer	STK	65.000	65.000
NO0003096208	Leroy Seafood Group AS Navne-Aksjer	STK	13.500	13.500
NO0005668905	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK	0	9.850
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	0	4.200
SEK				
DK0060952240	Better Collective A/S Navne-Aktier	STK	10.200	10.200
MT0001000109	Catena Media PLC Reg.Shares	STK	13.500	13.500
SE0009997018	HMS Networks AB Namn-Aktier	STK	2.500	2.500
SE0000825820	Lundin Petroleum AB Namn-Aktier	STK	1.700	1.700
SE0009216278	Mips AB Namn-Aktier	STK	5.800	5.800
SE0000108227	SKF AB Namens-Aktier B	STK	4.000	4.000
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK	18.400	18.400
SGD				
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	12.000
USD				
US90130A4085	21st Century Fox Inc. Reg.Shares New B	STK	1.253	1.253
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	2.750
US0036541003	Abiomed Inc. Reg.Shares	STK	390	390
US0010841023	AGCO Corp. Reg.Shares	STK	0	3.500
IE00BFR3W74	Allegion PLC Reg.Shares	STK	1.300	1.300
IE00BY9D5467	Allergan PLC Reg.Shares	STK	1.100	1.100
US0185811082	Alliance Data Systems Corp. Reg.Shares	STK	650	650
US03073E1055	AmerisourceBergen Corp. Reg.Shares	STK	900	900
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	1.200	1.200
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	0	4.600
IE00B783TY65	Aptiv PLC Reg.Shares	STK	750	2.850
US0427351004	Arrow Electronics Inc. Reg.Shares	STK	0	2.650
US05351W1036	Avangrid Inc. Reg.Shares	STK	1.400	1.400
BMG0750C1082	Axalta Coating Systems Ltd. Reg.Shares	STK	2.800	2.800
US0567521085	Baidu Inc. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK	300	300
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares	STK	6.000	6.000
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares	STK	110	110
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares	STK	0	600
VG0111961055	Biohaven Pharmac.Hldg Co.Ltd. Reg.Shares	STK	1.700	1.700
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares	STK	0	400
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	200	200

Deka-Global Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	140
US1011371077	Boston Scientific Corp. Reg.Shares	STK	4.500	4.500
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	2.020	2.020
US1170431092	Brunswick Corp. Reg.Shares	STK	0	3.500
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares	STK	1.150	1.150
US1248572026	CBS Corp. Reg.Shares Cl.B	STK	2.200	2.200
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares	STK	0	1.850
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd Reg.Shares	STK	1.100	1.100
US16411R2085	Cheniere Energy Inc. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
US1255091092	CIGNA Corp. Reg.Shares	STK	0	1.000
US12621E1038	CNO Financial Group Inc. Reg.Shares	STK	4.000	4.000
US20605P1012	Concho Resources Inc. Reg.Shares	STK	1.550	1.550
US21036P1084	Constellation Brands Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	950	950
US2358252052	Dana Inc. Reg.Shares	STK	0	8.800
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK	3.100	3.100
US24906P1093	Dentsply Sirona Inc. Reg.Shares	STK	0	2.846
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	1.700	1.700
US2567461080	Dollar Tree Inc. Reg.Shares	STK	2.050	2.050
US26078J1007	Dowdupont Inc. Reg.Shares	STK	2.300	2.300
US23355L1061	DXC Technology Co. Reg.Shares	STK	3.100	3.100
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US2782651036	Eaton Vance Corp. Reg.Shares (Non-Vtg)	STK	0	4.650
BMG3223R1088	Everest Reinsurance Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	800
US26927E1047	Evo Payments Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	800	800
KY30744W1070	Farfetch Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK	1.000	1.000
US33616C1009	First Rep.Bank San Fr.(New) Reg.Shares	STK	2.150	2.150
US3546131018	Franklin Resources Inc. Reg.Shares	STK	0	4.700
US3665051054	Garrett Motion Inc. Reg.Shares	STK	58	58
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares	STK	18.700	18.700
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	1.250	1.250
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK	0	2.300
US39572G1004	GreenSky Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	400	400
US4180561072	Hasbro Inc. Reg.Shares	STK	0	2.050
BMG4388N1065	Helen of Troy Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.000
US4234521015	Helmerich & Payne Inc. Reg.Shares	STK	0	2.700
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.000
US4571871023	Ingredion Inc. Reg.Shares	STK	0	2.150
JE00BYPZJM29	Janus Henderson Group PLC Reg.Shares	STK	0	5.120
IE00B4Q5ZN47	Jazz Pharmaceuticals PLC Reg.Shares	STK	0	1.150
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	0	1.350
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A	STK	1.500	1.500
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares	STK	2.500	2.500
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	0	800
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
US5218652049	Lear Corp. Reg.Shares	STK	0	1.450
US5260571048	Lennar Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	2.700	2.700
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	3.000	3.000
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK	0	3.100
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	2.200	2.200
US61166W1018	Monsanto Co. Reg.Shares	STK	0	1.550
NL0011031208	Mylan N.V. Aandelen aan toonder	STK	2.600	6.150
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares	STK	4.100	4.100
US6742151086	Oasis Petroleum Inc. Reg.Shares	STK	3.800	3.800
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	1.100	1.100
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares	STK	2.040	2.040
US7018771029	Parsley Energy Inc. Reg.Shares A	STK	2.000	2.000
US7153471005	Perspecta Inc. Reg.Shares	STK	750	750
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK	1.400	1.400
US74005P1049	Praxair Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.000
US76118Y1047	Resideo Technologies Inc. Reg.Shares WI	STK	38	38
US7739031091	Rockwell Automation Inc. Reg.Shares	STK	700	700
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	180	180
US79466L3024	salesforce.com Inc. Reg.Shares	STK	700	700
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	450	450
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	1.800
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares	STK	0	1.150
US8447411088	Southwest Airlines Co. Reg.Shares	STK	2.080	2.080
US8574771031	State Street Corp. Reg.Shares	STK	0	1.950
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc. Reg.Shares	STK	0	2.200
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	80	80
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	800	800
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc. Reg.Shares	STK	0	900
US3825501014	The Goodyear Tire & Rubber Co. Reg.Shares	STK	5.000	5.000
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares	STK	2.000	2.000
US8851601018	Thor Industries Inc. Reg.Shares	STK	0	1.500
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares	STK	1.400	1.400
US9024941034	Tyson Foods Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.750
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares	STK	300	300
US91307C1027	United Therapeutics Corp.(Del.) Reg.Shares	STK	0	1.400

Deka-Global Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US9182041080	V.F. Corp. Reg.Shares	STK	1.150	1.150
US91879Q1094	Vail Resorts Inc. Reg.Shares	STK	180	180
US92927K1025	Wabco Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	1.350
US9841216081	Xerox Corp. Reg.Shares	STK	5.800	5.800
US9837931008	XPO Logistics Inc. Reg.Shares	STK	800	800
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	1.650
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809H0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	8.000	8.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB0001771426	Accesso Technology Group PLC Reg.Shares	STK	1.500	1.500
JE00B6Y3DV84	Wandisco PLC Reg.Shares	STK	4.500	4.500
SEK				
SE0009947534	Sedana Medical AB Aktier	STK	4.500	4.500
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	1.100	1.100
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00BLBP4Y22	IMMobile PLC Reg.Shares	STK	10.000	10.000
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	0	3.750
SEK				
SE0000427361	NORDEA BANK AB Namn-Aktier	STK	16.000	16.000
USD				
US90130A2006	21st Century Fox Inc. Reg.Shares B	STK	1.700	1.700
SG9999014823	Broadcom Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.350
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0013039233	Koninklijke DSM N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	1.081	1.081

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD), ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE MIB Index, Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index, S&P Energy Select Sector Index)	EUR	33.659
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD), ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, FTSE MIB Index, Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index)	EUR	38.560
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A)	EUR	154
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): Deutsche Bank AG Namens-Aktien)	EUR	240
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A)	EUR	123
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	245
USD/EUR	EUR	206
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	182
CHF/EUR	EUR	125
JPY/EUR	EUR	535
USD/EUR	EUR	1.771

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,77 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.685.816 Euro.

Deka-Global Aktien Strategie

Gattungsbezeichnung

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.

Volumen
in 1.000

Deka-Global Aktien Strategie

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	14.192.139,92
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-94.518,96
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-2.428.898,27
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 371.525,95
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 371.525,95
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -2.800.424,22
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	348.117,98
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	676.631,53
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.856.765,63
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	309.413,50
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	12.693.472,20

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2016	15.553.025,31	31,38
31.03.2017	16.716.059,74	36,43
31.03.2018	14.192.139,92	34,29
31.03.2019	12.693.472,20	36,61

Deka-Global Aktien Strategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2018 - 31.03.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	28.151,72	0,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	289.427,21	0,83
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.823,64	0,01
davon Negative Einlagezinsen	-507,08	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	5.330,72	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-4.222,68	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-4.222,68	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-45.382,55	-0,13
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-45.382,55	-0,13
10. Sonstige Erträge	381,13	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	381,13	0,00
Summe der Erträge	273.178,47	0,79
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.067,93	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-153.036,62	-0,44
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-30.731,04	-0,09
davon EMIR-Kosten	-1.285,05	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-7.408,73	-0,02
davon Kostenpauschale	-22.037,26	-0,06
Summe der Aufwendungen	-188.835,59	-0,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	84.342,88	0,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.894.392,25	11,23
2. Realisierte Verluste	-1.754.751,47	-5,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.139.640,78	6,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.223.983,66	6,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.856.765,63	-5,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	309.413,50	0,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.547.352,13	-4,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	676.631,53	1,95

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	374.456,52	1,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.223.983,66	6,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-611.206,79	-1,76
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.904.020,83	-5,49
III. Gesamtausschüttung²⁾	83.212,56	0,24
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	83.212,56	0,24

Umlaufende Anteile: Stück 346.719

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 17. Mai 2019 mit Beschlussfassung vom 14. Mai 2019.

Deka-Global Aktien Strategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	17.119,42
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.421,51
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan AG	8.980,54

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,43%
 größter potenzieller Risikobetrag 6,89%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,28%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

109,00%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	346.719
Anteilwert	EUR	36,61

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,49%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Deka-Global Aktien Strategie

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	381,13
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
EMIR-Kosten	EUR	1.285,05
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	7.408,73
Kostenpauschale	EUR	22.037,26
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	164.267,74

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	50.767.047,26
davon variable Vergütung	EUR	39.818.978,45
	EUR	10.948.068,81
Zahl der Mitarbeiter der KVG		434

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** Geschäftsführer

	EUR	16.669.061,62
	EUR	3.103.645,81

Deka-Global Aktien Strategie

weitere Risktaker	EUR	2.051.832,24
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	282.288,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 26. Juni 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Global Aktien Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. Juni 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de